

## **Eine Regennacht ohne dich**

Eine Regennacht ohne dich

Heute fallen Regentropfen  
auf das Fenster und aufs Dach.  
Muss etwas in die Ohren stopfen,  
bei diesem lauten Krach.

Es ist schon weit nach Mitternacht,  
ich hör dem Regen zu,  
liege schon sehr lange wach,  
und will nur meine Ruh.

Der Regen prasselt munter weiter,  
aufs Dach und auf das Fensterbrett,  
er stimmt mich, heute gar nicht heiter,  
und macht mich, heute, auch nicht nett.

Meistens ist ein Regenguss  
ein Wohlklang für die Ohren,  
ein richtig schöner Hörgenuss,  
das sag ich, ungelogen.

Doch es ist heut, im Gegenteil,  
irgendwie nur Mist.  
Ich glaube es liegt daran, weil  
du nicht bei mir bist.

Drum bitt ich dich, weil ich dich mag,  
komm schnell zu mir zurück  
denn mit dir ist auch ein Regentag  
ein wundervolles Glück.

© **Mihael Jörhel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)